Anwendungen der vakuVIP Vakuum-Dämmung

Bodendämmung

- **DAA** - Außendämmung, Dach oder Decke, unter Abdichtung
- **DAD** - Außendämmung, Dach oder Decke, unter Deckung
- **DEO** - Innendämmung der Decke oder Bodenplatte
- **DI** - Innendämmung der Decke oder des Daches
- **Terrassen-** - und Fußbodendämmung mit Vakuum Dämmpaneelen

Wanddämmung

- **Fassadenelemente** - mit Vakuum Dämmpaneele
- **Wanddämmungen** - mit Vakuum Dämmpaneelen
- **WAB** - Außendämmung der Wand hinter Bekleidung
- **WAA** - Außendämmung der Wand hinter Abdichtung
- **WH** - Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- **WTR** - Dämmung von Raumtrennwänden
- **WI** - Innendämmung der Wand
- **Rollladen- und Raffstorekästendämmung** - mit Vakuum Dämmpaneele

Dachdämmung

- **Flachdachdämmung** - mit Vakuum Dämmpaneele
- **DAD** - Außendämmung, Dach oder Decke, unter Deckung
- **DAA** - Außendämmung, Dach oder Decke, unter Abdichtung
- **DZ** - Zwischensparrendämmung
- **DI** - Innendämmung der Decke oder des Daches

DAA - Dämmung unter Abdichtung

Vakuumdämmung für den Außenbereich, Dämmung von Dachterrassen, Balkonen und Loggien, unter der Abdichtung, mit oder ohne Auflast

Bauaufsichtlich zugelassenes Vakuumisolationspaneel - bitte auswählen

vakuVIP B2	ohne Kaschierung (oder gleichwertig)
vakuVIP Gum-1/ -2	mit Gummigranulat-Kaschierung 3 mm (oder gleichwertig)
vakuVIP SP-1 /-2	mit extrudierter Polystyrol-Kaschierung 10 mm (oder gleichwertig)
vakuVIP SP-2/E	mit 10mm Polystyrolplatte und 4-seitig umlaufendem EPS Einleimer im Randbereich (oder gleichwertig)
vakuVIP Protect-1 /-2	mit 1,4mm Entkopplungsvlies (oder gleichwertig)
vakuVIP Bauplatte	mit Kunststoff-Recyclingplatten 4 mm und 4-seitig umlaufendem EPS-Einleimer 25mm im Randbereich (oder gleichwertig)

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, Irrtümer, techn. Änderungen vorbehalten / Stand 2026

Vaku-Isotherm GmbH | Schönborner Straße 37 | 09669 Frankenberg
Tel.: +49 37206 - 5787 - 10 | www.vaku-isotherm.de | Mail: zentrale@vaku-isotherm.de

Vakuum-Isolations-Paneel mit der Wärmeleitgruppe 0,007 W(m*k) laut bauaufsichtlicher Zulassung Z-23.11-1851, normal entflammbar nach DIN 4102-1, liefern und fachgerecht einbauen. (Spezifikation entsprechend Datenblatt) Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und 14001
→ bemaßte Skizze oder Zeichnung der zu dämmenden Fläche beilegen

Paneeldicke (Kern):…….mm
(zuzüglich jeweiliger Kaschierung)
Lieferzeit: ca.5 - 10 Arbeitstage (ab Werk)

	Menge	Einheit	Einzelpreis	Positionspreis
Pos 1 Standardformate	_____	qm	_____	_____
Pos 2 Sonderformate	_____	qm	_____	_____

Informationen für den Support und die Vorbereitung:

Die Vakuum-Paneele werden nach einer Stückliste (ggf. auch nach einem speziellen Verlegeplan mit Positionierungsnummern) vorkonfektioniert. Hinweis: der m²-Preis kann je nach Paneelgröße, Paneeldicke und Kaschierung differenzieren. Wenn möglich, Standardformate verwenden, ansonsten sind Sonderformate (genau auf Maß gefertigte Paneele) zu verarbeiten.

Es ist keine nachträgliche Bearbeitung auf der Baustelle möglich. Die Folienhülle der Vakuum-Paneele darf nicht durch sägen, schneiden, durchbohren, durchnageln, durchschrauben bzw. anderweitig durchdringen oder verformen, stoßen an scharfkantigen Ecken oder rauen Oberflächen beschädigt werden. Auch der Einsatz von lösemittelhaltigen Stoffen oder Gasen bzw. vom offenem Feuer, einer Flamme oder auch Schweißfunken ist in der Nähe der Vakuum-Paneele nicht zulässig. Beschädigungen der Folienhülle bedeuten eine Belüftung des Vakuum-Paneels und die Auflösung des Vakuums, somit eine Verschlechterung der sehr guten Dämmeigenschaften. Die Belüftung eines Vakuum-Paneels ist zu erkennen, wenn die Folienhülle lose auf dem Kern aufliegt, und nicht mehr eng umschlossen (mit leichter Strukturbildung) anliegt.

Der Untergrund muss vor dem Verlegen glatt und frei von Unebenheiten wie Graten, Nägeln, Schrauben oder ähnlichem sein. Er ist zu prüfen und ggf. vorher zu behandeln. Diese eventuell anfallenden Vorarbeiten des Untergrundes sind mit in das Angebot einzukalkulieren.

Während der Lagerung, der Verarbeitung und im eingebauten Zustand darf das Vakuum-Paneel nicht mit scharfkantigen Gegenständen belastet oder betreten werden, im weiteren Bauablauf (je nach Bedarf) sind die Vakuum-Paneele vor Beschädigung mittels einer Holzwerkstoffplatte (oder anderen geeigneten Materialen) zu schützen. Die maximal zulässige Anwendungstemperatur beträgt 80°C (Lagerung, Verarbeitung und im eingebauten Zustand). Grundsätzlich ist bei allen Konstruktionen darauf zu achten, dass die Vakuum-Paneele flächigen Druckbelastungen ausgesetzt werden, keine Punktbelastungen. Der detaillierte Einbau der Vakuum-Paneele ist unbedingt vor der Ausführung mit der Bauleitung oder dem techn. Support von Vaku-Isotherm abzusprechen.

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, Irrtümer, techn. Änderungen vorbehalten / Stand 2026

Vaku-Isotherm GmbH | Schönborner Straße 37 | 09669 Frankenberg
Tel.: +49 37206 - 5787 - 10 | www.vaku-isotherm.de | Mail: zentrale@vaku-isotherm.de

Verarbeitung:

Aufbringen der Vakuum-Paneele auf allen glatten und sauberen Untergründen (wie Holz, Metall, Beton oder Dampfbremsfolie in loser, verklebter oder gestrichener Form). Werden Vakuum-Paneele ohne Kaschierung schwimmend verlegt, so sind mit einen speziellen Aluklebeband für minimale Stöße und Fixierung abzukleben. Zusätzlich können Schutzschichten unter und über der Dämmung aus herkömmlichen Dämmstoffen (Holzfaser, Polystyrol, Gummigranulat oder Schaumfolie) ausgelegt, damit die Oberfläche der Dämmung nicht beschädigt werden. Darüber ist dann ggf. eine Lastverteilungsplatte (aus OSB- oder Spanplatte mit Nut und Feder) aufzubringen. Die Lastverteilungsplatten sind untereinander zu verkleben, um ein Verschieben zu unterbinden. Auf der Lastverteilungsplatte kann die Abdichtung aufgebracht werden.

Werden Vakuum-Paneele mit Kaschierung beidseitig zur Ausführung genommen, so können diese schwimmend, aber auch festgeklebt verlegt werden. Kleber dürfen die Kaschierung nicht schädigen. Wenn sinnvoll eine Lastverteilungsplatte (aus OSB- oder Spanplatte mit Nut und Feder) aufbringen, mit lösemittelfreiem 2-K-PU-Kleber verklebt. Die Lastverteilungsplatten sind untereinander zu verkleben, um ein Verschieben zu unterbinden. Auf dieser kann die Abdichtung aufgebracht werden. Wird keine Lastverteilungsplatte verlegt, so kann eventuell auch mit einer Kaltklebebahn direkt auf die Kaschierung gegangen werden (vorher ist aber die Verträglichkeit zu prüfen).

An den Rändern der Vakuum-Paneele zu Wänden etc. ist ggf. der Einsatz von vorkomprimiertem Dichtungsband oder ein spezieller VIP Schaum notwendig, um vorhandene Lücken dicht zu schließen. Wird nachher z.B. auf die Abdichtung ein Gefälle-Estrich aufgebracht, so sind ggf. vorher Randdämmstreifen zu verlegen. Auf die Abdichtung können dann grundsätzlich (mit dem Einsatz von Schutzschichten und Verlegesplitt / -sand) Plattenbeläge verlegt oder eine Kiesdeckung aufgebracht werden. Bei dem Verlegen von Holzbelag auf Traghölzern ist es grundsätzlich ratsam, eine Lastverteilungsplatte (aus OSB- oder Spanplatte mit Nut und Feder) unter der Abdichtung aufzubringen, damit die Traghölzer sich nicht in die Vakuum-Paneele eindrücken (auch Punktbelastungen sind zu vermeiden).

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, Irrtümer, techn. Änderungen vorbehalten / Stand 2026

Vaku-Isotherm GmbH | Schönborner Straße 37 | 09669 Frankenberg
Tel.: +49 37206 - 5787 - 10 | www.vaku-isotherm.de | Mail: zentrale@vaku-isotherm.de